

Z c
5029



Schuldigstes Thränen-Opffer /

Als

Des ILLVSTRIS,

Hoch-Edlen/ Vest- und Hochgelahrten

S E N N

Pic. Christoph Lönkers

Auf Fluhrstadt und Röttschau Erbherrns

Weltberühmten J C T I

Hoch-Fürstl. Sachsen-Weimarischen hochbestalten Geheimden Raths
der Hochlöbl. Juristen-Facultät und Schöppenstuhls hochmeritirten ORDINARIII

auch Hochansehnlichen ANTECESSORIS

und des gesanten Hofgerichts ASSESSORIS PRIMARIII

treuest-gewesene Ehe-Liebste

Sie Hoch-Edle / Hoch-Ehr- und Tugend-Begabte

S R A U

Margaretha Barbara

Gebohrne Widmårcterin

Den 13. Jan. angetretenen 1695sten Jahres

dieser mühseligen Zeitligkeit durch einen höchst-schmerzlichen doch seeligsten Hintritt
gute Nacht gegeben

Der entseelte Leib aber

Den 20. ernenneten Monats bey Hochansehnlichem Volkreichen Leich-Conduct
in der Stadt-Kirche zu S. Michaelis daselbst Christ-gewöhnlich beygesetzt wurde

Aus tiessster Observance und hertzlicher Wehmuth überreicht

von

(TIT.) Herrn Cämmerer Birckners

Tischgesellschaft.

S E N N

Gedruckt mit Joh. Zachar. Nisii Schrifften.

Handwritten text at the top of the page, including the word "LIVS" and other illegible characters.

Handwritten title in Gothic script, possibly "LIVS" or similar.

Handwritten text block below the title, containing several lines of text in Gothic script.

Second handwritten title in Gothic script.

Handwritten text block below the second title, including the word "LIVS" and other illegible characters.

(TIT.)

Handwritten text below "(TIT.)", possibly a name or title.

Handwritten text below the main title block.

Handwritten text at the bottom of the page.



WENNER den das Heil der Rechte /
 Fackel / Tag und Farnus nennt /
 Dessen Klugheit reiner brennt /
 Als der Sterne Gold-Geschlechte
WENNER soll dein Sonnenschein
 Schwarzer Dämmerung ähnlich seyn?

Ach so ist's / nachdem der Morgen
 Deiner Liebsten Abend bringt
 Und das Licht des Lebens zwingt /
 Drückt dich die Nacht der Sorgen /
 Ja du trittst mit Ihr die Bahn
 Der beslohrten Schatten an.

Freylich tollen Messalinen
 Signet solcher Kammer nicht
 Ja was soll die Thränen-Ästicht
 Der Kantippen Grufft bedienen?
 Doch wo selbst die Jugend stirbt /
 Fließt kein Tropffe / der verdirbt.

Jena / wird bekennen müssen /
WENNER ist ein Schmuck der Zeit
 Ja die höchste Seltenheit
 Aller Gaben hingerissen
 Selbst Arete bricht heraus:
 Seht / hier fällt mein Wunder-Haus.

Thoures

Ehres Haupt / so sinckt dein Leben /

Noch der Herr des Lebens nicht /

Dessen hohe Güte spricht:

Laß die niedre Sorgen kleben /

Wo die Hoffnung eitler Welt

Mit dem faulen Staube fällt.



Ist dein liebstes Theil verstorben?

Nein sie dauert durch alle Zeit /

Ob der Hülsen Richtigkeit

Schon in früher Grufft verdorben.

Ihres Weistes Engel-Pracht

Thront / wo Jesus Ehre lacht.

Ihres Lebens Salmen grünen /

Wo der Baum des Lebens blüht;

Alle Geister sind bemüht /

Sie als Fürstin zu bedienen.

Das umbstrahlte Perlen-Thor

Hält ihr tausend Schätze vor.

Ihre Jugend bleibt indessen

Braver Zeiten Eigenthum;

Ja kein Kost wird ihrem Ruhm

Aus Salinen Marmor fressen /

Bis ihr edler Staub erwacht.

Jesus hat es wohl gemacht!

erwacht

☞ (0) ☞



LC



Schuldigstes Thranen-Spffer /

Als

Des ILLVSTRIS,

Hoch-Edlen/ Vest- und Hochgelahrten

S E R R R

Tic. Christo

Auf Fluhrstadt und
Weltberühm

Hoch-Fürstl. Sachsen-Weimarische
der Hochlöbl. Juristen-Facultät und Schön-
auch Hochansehnlicher
und des gesamten Hofgerichtes
treuest-gewesen

Die Hoch-Edle / Hoch-Edle
S R

Margaretha

Bebohrne Wit

Den 13. Jan. angetret
dieser mühseligen Zeitligkeit durch einen
gute Nach

Der entseelt

Den 20. ernenneten Monats bey Hochar
in der Stadt-Kirche zu S. Michaelis dasel
Aus tieffster Observance und he

(TIT.) Herren Ca
Tischges



Gedruckt mit Joh. Zachar. Nisii Schriftten.